

■ Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH · Bertolt-Brecht-Allee 22 · D-01309 Dresden

An interessierte Unternehmen
und Forschungseinrichtungen

Dr. Yvonne Schneider
Branchenleiterin Ernährungswirtschaft

Tel. +49-351-2138 231
Fax +49-351-2138 41231
yvonne.schneider@wfs.saxony.de

Dresden, den 16.04.2018

■ **Ernährungswirtschaft vor Ort:
Pflanzenproteine der Zukunft – Neues und neu Entdecktes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Regionalität, Nachhaltigkeit, Individualität, Gesundheit, Fitness und Lifestyle sind nur einige Schlagworte, die rund um die Ernährung vom Feld bis auf den Teller die aktuellen Debatten prägen. Gleichzeitig ist durch die wachsende Weltbevölkerung, Ressourcenverknappung und Verschiebungen der Konsumgewohnheiten mit Engpässen in der Rohstoffverfügbarkeit zu rechnen. Die damit verbundenen Herausforderungen greift die Eiweißpflanzenstrategie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft auf, um alternative Ernährungsstrategien anzuregen.

In diesem Kontext bieten pflanzliche Proteine vielfältige Ansatzpunkte, regionale Wertschöpfungsketten neu zu denken, traditionelle Lebensmittel zeitbezogen zu interpretieren, innovative Lebensmittel zu entwickeln und individuelle Zielgruppen zu erreichen.

Neben Klassikern, wie Erbsen, Bohnen und Linsen, ergänzen mehr oder weniger „exotische“ Eiweißpflanzen, wie Lupine oder Soja zunehmend regionale Erzeugerportfolios. Ganz neue Impulse setzen Mikroalgen, die mit ihrem Reichtum an nutritiven Inhaltsstoffen für die Ernährung von Mensch und Tier interessante Perspektiven eröffnen.

In der Umsetzung stellen sich dann ganz praktische Fragen: Wie kann ich Eiweißpflanzen in meine betrieblichen Abläufe integrieren? Was ist beim Einsatz in der Tier- und Humanernährung zu beachten? Welche Veredelungsschritte sind notwendig/möglich? Welche Herausforderungen erwarten mich bei der Produktentwicklung? Welche Marktchancen haben die neuen Produkte?

Im Rahmen der simul+Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) möchten wir Sie einladen, diese hochaktuellen Themen gemeinsam mit interessanten Partnern zu diskutieren und dabei neue Ideen zu entwickeln.



**Ernährungswirtschaft vor Ort:
Pflanzenproteine der Zukunft – Neues und
neu Entdecktes**

**am 6. Juni 2018 ab 9:30 Uhr
bei der Teigwaren Riesa GmbH
Merzdorfer Str. 21-25, 01591 Riesa**



Sie kommen mit Elektromobil zu unserem Termin?
Ihr Fahrzeug wird hier aufgeladen.
Sprechen Sie uns an!

Gesellschafter: Freistaat Sachsen
Aufsichtsratsvorsitzender: Martin Dulig,
Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Geschäftsführer: Peter Nothnagel
Sitz der Gesellschaft: Dresden
HRB Nr. 2931 • Amtsgericht Dresden
Ein Unternehmen des Freistaates Sachsen

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
Bertolt-Brecht-Allee 22
D-01309 Dresden
Tel. +49-351-2138 0
Fax. +49-351-2138 399
www.wfs.sachsen.de

Seite 2/2

Angeregt durch unsere Referenten und Impulsgeber aus Praxis und Forschung und unter den Eindrücken des Erfahrungsberichtes der Teigwaren Riesa GmbH möchten wir in Arbeitsgruppen Ihre Sichtweisen kennenlernen, branchenübergreifend Erfahrungen austauschen und gemeinsam mit Ihnen Projektansätze formulieren. Im Nachlauf der Veranstaltung unterstützen wir Sie gern bei deren Weiterentwicklung zu konkreten Vorhaben.

Da die Teilnehmerplätze in den Arbeitsgruppen begrenzt sind, empfehlen wir Ihnen eine frühzeitige Rückmeldung per Mail oder beigefügter Faxantwort. Bitte teilen Sie uns mit, in welche Arbeitsgruppe Sie sich einbringen möchten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen



Raphaele Polak
Abteilungsleiterin SMUL



Dr. Peter Homilius
Abteilungsleiter WFS

Anlage



Foto: Riesa Teigwaren GmbH

Einladung zur simul⁺Werkstatt

Ernährungswirtschaft vor Ort Pflanzenproteine der Zukunft – Neues und neu Entdecktes

am 6. Juni 2018

VERANSTALTUNGSORT

Teigwaren Riesa GmbH
Merzdorfer Str. 21-25
01591 Riesa



Seit über 100 Jahren werden am Standort in Riesa Nudeln in Markenqualität hergestellt. Das Unternehmen ist mit der Region fest verwurzelt. In enger Zusammenarbeit mit den hiesigen Landwirten und Mühlen garantiert die Teigwaren Riesa GmbH, dass ausschließlich bester heimischer Hartweizengrieß für die Herstellung der beliebten Nudeln verwendet wird. Teigwaren auf Basis alternativer Rohstoffe, wie roten Linsen, Kichererbsen oder Reis, vervollständigen das Sortiment und sprechen spezielle Zielgruppen und -märkte an.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bitte nutzen Sie die kostenlosen Parkplätze vor Ort.

ANTWORT an rehn@rkw-sachsen.de / FAX: 0351 8322-48372



Ernährungswirtschaft vor Ort: Pflanzenproteine der Zukunft – Neues und neu Entdecktes

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung am **6. Juni 2018** an und wähle:

- Gruppe 1 „Proteinpflanzen & Algen in regionalen Kreisläufen“
 Gruppe 2 „Nutritive & funktionelle Eigenschaften pflanzlicher Proteine“
 Ich kann leider nicht teilnehmen

Titel/Name

Vorname

Firma

Begleitperson

Anschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Ort

Unterschrift

Ihr Ansprechpartner:

RKW Sachsen GmbH
Dienstleistung und Beratung
Doris Rehn
Freiberger Straße 35
01067 Dresden

Telefon: +49 172 8380072
E-Mail: rehn@rkw-sachsen.de
Internet: www.rkw-sachsen.de

Ernährungswirtschaft vor Ort

Pflanzenproteine der Zukunft – Neues und neu Entdecktes

DATUM / ZEIT / ORT

Mittwoch, 6. Juni 2018

9:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

Teigwaren Riesa GmbH

Merzdorfer Str. 21-25

01591 Riesa

AGENDA

ab 9:30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer

10:00 Uhr

Eröffnung der simul⁺Werkstatt

Peter Nothnagel, Geschäftsführer

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Grußwort

Raphaele Polak, Abteilungsleiterin

Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

10:15 Uhr

Alternative pflanzliche Rohstoffe in der

Teigwarenherstellung - Chancen für die Ernährungswirtschaft

Irgard Freidler, Geschäftsführerin, Teigwaren Riesa GmbH

11:00 Uhr

Lupine - Forschung vom Samenkorn bis zum Zukunftspreis

Christian Zacherl, Geschäftsfeldmanager Lebensmittel,

Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung,

Freising

11:30 - 13:00 Uhr

Workshops

Gruppe 1: Proteinpflanzen und Algen in regionalen Kreisläufen

u. a. mit Impulsen von:

- Irene Jacob, DemoNET ErbseBohne
- Gunnar Mühlstädt, MINT Engineering GmbH
- Bernhard Probst, Vorwerk Podemus Ökologischer Landbau

Moderation: Prof. Olaf Steinhöfel, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Gruppe 2: Nutritive und funktionelle Eigenschaften pflanzlicher

Proteine u. a. mit Impulsen von:

- Dr. Claudia Wiacek, nutriCARD Kompetenzcluster für Ernährung und kardiovaskuläre Gesundheit, Universität Leipzig
- Dr. Michael Heinemann, Weißenfelder Handelsgesellschaft mbH
- Frank Pudel, Pilot Pflanzenöltechnologie Magdeburg e. V.

Moderation: Dr. Susann Zahn, TU Dresden, Lebensmitteltechnik

13:00 - 14:00 Uhr

Mittagspause mit Imbiss und Getränken

14:00 Uhr

Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse und Projektideen

Prof. Olaf Steinhöfel, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

14:30 Uhr

Führung durch die Produktion und Zeit für Gespräche